

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 52 (1974)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 29./30. (Donnerstag/Freitag): Bern ab 06.55, Kandersteg an 08.21. Billett Bern—Kandersteg retour lösen. Kandersteg—Stock (Bahn), Stock—Sunnbüel (Lift), Marsch zur **Gemmipasshöhe**, Bahn nach Leukerbad, Marsch Leukerbad—Albinen. Uebernachten, Abend- und Morgenessen in der Pension Rhodania.
2. Tag: Marsch über Guttet—Feschel—Jeizinen—Goppenstein. Goppenstein ab 17.28, Bern an 18.50.  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.  
Meldeschluss: 24. August. Leiter: Sämi Utiger, Tf 52 01 86

## SUBSEKTION SCHWARZENBURG

### August

10. bis 17. Tourenwoche Bergell. Leiter: H. Hostettler

## JUGENDORGANISATION

### August

- 3./4. **Gross- und Klein-Gelmerhörner**. Leiter: J. Reinhard/P. Zenger
- 11.—17. **Hochtourenwoche II** (s. Programm im Juni-Heft)
- 17./18. **Wetterhorn**. Leiter: R. v. Waldkirch/M. Holeiter
- 31.8./1.9. **Schreckhorn SW**. Leiter: F. Moser/K. Wüthrich

## GESANGSSEKTION

21. Aug. Proben  
28. Aug. Proben

### VORANZEIGE:

Die erste Monatsversammlung nach der Sommerpause findet am **Mittwoch, 4. September 1974, um 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos** statt. Der Vortragsteil startet gleich

mit einer Ueberraschung. Unser Clubkamerad **Ernst Kunz**, Chef der Photo- und Projektionskommission, zeigt seine einzigartige Dia-Tonschau «Im Reigen des Jahres», und zwar nach dem neuesten Simda-Ueberblendverfahren. Wer seine Dia-Tonschau über Ostafrika gesehen hat, wird sich das neueste photographische Meisterwerk nicht entgehen lassen. Unsere Clubmitglieder und ihre Angehörigen sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Clubheim:

Das Clubheim bleibt wegen neuer Bodenversiegelung vom 5. 8. bis 10. 8. die ganze Woche geschlossen. Das Betreten der Räume während dieser Zeit ist strengstens untersagt. Um Verständnis bittet der stellvertretende Clubheimverwalter

O. Arnold

### Einweihung des ausgebauten Rohrbachhauses 2793 m, 15./16. Juni 1974

Seit die Sektionsversammlung im Juni 1973 einen Kredit von Fr. 90 000.— für den Ausbau und die Erneuerung des Rohrbachhauses gesprochen hatte, wurde ein grosses Werk unter der Führung von Architekt Ueli Huber, Sommerhüttenchef, speditiv vollbracht. Zahlreiche kleine und grosse Helfer leisteten unzählige Tage Fronarbeit. So konnte der Chef der Baukommission, alt Präsident Erhard Wyniger, zwischen Winter- und Sommersaison zur Einweihung der neuen, schmucken Bergunterkunft einladen. Im Gegensatz zum sommerlich schwülen Wetter schaute die Landschaft noch winterlich weiss drein. Bis 2200 m lag eine zusammenhängende Schneeschicht. Die Clubisten, die sich mit Skis ausrüsteten, waren gut beraten. Für die Fussgänger leistete eine Spurpatrouille bis zur Mittelstation der Militärschwebbahn tüchtige Arbeit. Mit Schaufeln wurden breite Trampelpfade in die mächtigen Lawinenreste gekerbt, welche die Wasserkehlen in der Steilwand des Rawilwegs noch verstopften. Von 2513 m an verwandelten sich alle mit Ausnahme einiger lobenswerter Skisteiger in Sitztouristen und kletterten unterhalb der beiden Hütten vom Bahnmast. — Hüttenwart Otto Jaggi bereitete mit seiner Familie den über 40 Teilnehmern ein leckeres Nachtessen, das von reichlichen Weinspenden beider Farben gewürzt war. Ernst Kunz erschreckte die Tafelrunde mit zahlreichen Blitzlichtaufnahmen. Gegen 21.00 Uhr übergab Sektionspräsident Christian Ruckstuhl Erhard Wyniger das Wort, um die Mitglieder des Vorstandes, ein Ehrenmitglied (und Helfer), alt Sektionspräsident Bernhard Wyss sowie zahlreiche geladene Gäste zu begrüssen. Neben den Sektionen der Babeiso waren dies der SFAC mit den charmanten Marianne Frey und Elsbeth Hofer, die «Tagesnachrichten» Münsingen, die



**Garage**  
**Autospenglerei**  
**Malerei**  
**Abschleppdienst**  
**Ersatzwagen**

**Ch. Bürki, Hindelbank**

Telephon 034 3 8174



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

## **Hotel Derby**

alle Zimmer mit WC/Bad oder  
WC/Dusche, Telefon, Radio, Lift.  
Restaurant und **Selfservice**  
David Supersaxo-Kalbermatten  
Telefon (028) 4 89 45 Telex 38387

## **Saas Fee**

### **Blatten/Lötschental**

## **Hotel Edelweiss**

Neues Hotel im Chaletstil. Ruhige und sonnige Lage.  
Touristenlager 4er und 6er Zimmer.  
Garni. Pauschal Fr. 11.— für SAC Mitglieder.  
Fam. Ed. Kalbermatten, Tel. (028) 5 83 63



## **Das Stockhorn**

**so nah . . . so schön!**

Jetzt mit neuem Bergrestaurant  
auf dem Gipfel

Auskunft: Stockhornbahn AG 3762 Erlenbach i. S.  
Tel. 033 81 21 81



**Empfehlenswerte  
Bergbahnen, Aufzüge und  
Luftseilbahnen**

**Gondelbahn  
Zweisimmen—  
Rinderberg**

950 m bis 2080 m  
Grosse Sonnenterrasse  
Ideales Wandergebiet  
Wundervolle Rundschau

auf die Berner, Freiburger und  
Waadtländer Alpen  
Ermässigte Ausflugsbillette,  
Familienbillette

Auskunft:

Gondelbahn  
Zweisimmen-Rinderberg  
Tel. 030 2 11 95



Luftseilbahn

**Wengen—  
Männlichen**

2230 m

Berner Oberland

Grossartiges Panorama der Jungfrauregion.  
Vielseitiges Wandergebiet mit dem unvergleichlichen  
Höhenweg nach der Kleinen Scheidegg (1 ½ Std.).  
Auskunft: Talstation Wengen, Tel. 036 55 29 33

Die

**Gondelbahn  
Marbach - Marbachegg**

bringt Sie bequem und rasch in ein prächtiges  
Wander- und Tourengebiet.  
Bei der Talstation ist die neue Wanderkarte erhältlich.  
Auskunft:  
Sportbahnen Marbachegg AG  
035 6 33 88

MOB, der Schreiner Hehlen und die Fronarbeiter. Der Verkehrsverein und die Gemeindebehörde Lenk, auf deren Hoheitsgebiet unsere Hütten liegen, liessen sich entschuldigen. Auch alt Zentralpräsident Cevey wurde erwartet, doch meldete unsere Suchpatrouille, dass er sich leider ab Bergstation Pointe de la Plaine Morte im Nebel verirrt habe und uns erst morgen seine Aufwartung machen werde. Das Wandern nach Kompass ist halt nicht jedermanns Stärke, zumal wenn Stahlstöcke einem das so gut zurechtgelegte Konzept verderben.

Als Spender werden besonders verdankt: MOB, BLS, SLL, Verkehrsverein Lenk, SEVA-Lotterie.

Wyniger erinnerte an die Umstände, unter denen das Rohrbachhaus der Sektion durch den deutschen Kapitalisten Hildebrand geschenkt wurde. Diese Fügung war das Nebenprodukt einer lobenswert vaterländischen Haltung der Lenker, die sich ihr Bürgerrecht 1912 nicht durch ein Linsengericht abkaufen liessen.

Clubkamerad Schwytter sprach für die eingeladenen Sektionen und liess seinen launigen Worten hochwillkommene Basler Lächerli, eine Flasche Kirsch und einen St. Martin folgen. Unter der Wirkung des zum Teil von Ehrenmitglied Willy Grütter gespendeten Weins steigerte sich die Stimmung und geriet bald in musikalische Wallungen, die ihren Höhepunkt erst gegen die Wende zum Sonntag erreichten. Einige frühe Schläfer, soweit sie sich nicht in der Wildstrubelhütte ein Lager suchten, wurden mit Gesang berieselt, der nicht unbedingt als Wiegenlied empfunden werden konnte. Trotz kurzer Nachtruhe wurde das Programm auch am neuen, strahlend aufziehenden Tag wacker durchgestanden. Als erste Skifahrer rückten Erhard Wyniger und Kurt Bertschinger zum Rohrbachstein 2950 m aus und bereiteten durch das Nordcouloir eine brauchbare und willkommene Fussspur im Schnee zum Gipfel, der vom Gros in einer schwachen Stunde erreicht wurde. Der Sektionspräsident liess zunächst auf sich warten, traf aber noch rechtzeitig ein, um sein Alibi zu erbringen. Zu einigen wohlgesetzten Worten an seine in gespannter Erwartung verharrenden Clubmitglieder reichte es aber trotz der feierlichen Gipfelstunde in einer noch winterlich schimmernenden Bergpracht doch nicht mehr. Bei der Rückkehr zur Hütte fanden wir den vermiss-

ten hohen Würdenträger des Gesamtclubs samt Gemahlin recht vergnügt und mitteilbar vor. Eine heisse Bouillon nebst Käse und Wein vereinigte gegen 11.00 Uhr die von verschiedenen Seiten zurückströmenden Glieder der Festgemeinde wieder um die Tische. Der Berichterstatter versuchte mit zweifelhaftem Erfolg, sich in seine neue Rolle zu schicken. Einen verstohlenen wehmütigen Blick hatte er allerdings schon vor 06.00 Uhr einem Trio von Einheimischen nachgesandt, das mit weitausgreifenden Schritten die wohlvertrauten Skis gegen den Wildstrubelgipfel richtete.

Dank gebührt Erhard Wyniger für seine Initiative und das wohlgelungene Werk, das daraus entstand, aber auch hohe Anerkennung allen grossen und kleinen Helfern und Spendern. Mögen die beiden Bergunterkünfte Stätten wahren und echten alpinen Geistes bleiben. db

## Berichte

### DOLOMITEN-HAUTE-ROUTE:

31. 3. bis 7. 4. 1974

Leiter: Fritz Röthlisberger, 16 Teilnehmer

**Sonntag:** R-r-r-r-r-r...!!! Eben erst haben wir doch den Rucksack fertig gepackt und schon wieder mahnt der Wecker rasselnd zum Aufbruch. Am Bahnhof **Bern** finden sich denn auch die 16 munteren Teilnehmer mit Rucksack, Ski und umfangreichen Picknicks ein, und nun wird im Zug erst einmal ausgiebig und in Ruhe «gezmörgelet». Doch schon gegen **Domodossola** verbreitet sich eine merkwürdige Unruhe, und noch bevor die Zöllner zusteigen, verschwinden die zuviel gewechselten Liren in Socken, Slips, Taschentüchern, Rucksackfalten usw., und noch lange nach der Grenze tönt es immer wieder scherzend durchs Coupée: «Lire-Kontrolle!». Kurzer Aufenthalt in **Mailand**, Fahrt durch die mit blühenden Obstbäumen geschmückte Poebene bis **Verona** und Weiterreise in einem Schüttelzüglein bis **Trento**. Dann bringt uns ein Bus auf der kurvenreichen Strasse des **Passo Rolle** nach dem verschneiten **San Martino di Castrozza**, wo wir uns nach der 12stündigen Reise im Albergo Fratezza einquartieren.

**Montag:** Resultat der Wetterkontrolle: schlecht bis miserabel! Trotzdem wagen wir uns hinaus und fahren mit einem Car zurück

**Rex-Rotary für die Schweiz**

**eugen keller + co. ag**

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen

Büromöbel

Büroorganisation